gemault Scobachter

und amtliches Organ

Gricheint Mittwochs und Sonntags mit der Sonntagsbeilage "Illu ftriertes Sonntagsblatt".

Drud und Berlag bon Alwin Borge in Gltville a. Ih



Abonnementspreis pro Quartal M. 1.00 für Citville u. auswärts (ohne Trägerlohn und Postgebühr).

Inferatengebuhr per 5-gefpaltene Betit-Beile 10 4.

Nach weislich größte Abonnentenzahl in Eltville.

Eltville, Sonntag, den 23. Juli 1899.

30. Jahrg.

3weites Blatt.

(Fortfegung aus bem 1. Blatt.) Sie find der rechte Mann für meine Beiratsmbrit !" freute fich ber Rebatteur. Die Inferate werden von nun an nur dahin abgeändert, bag bie Gheluftigen, fratt Alter, Bermögen und Bildung maßgebend aufzuführen, fich auch auf rein praftischem maßgebend aufzusühren, sich auch auf rein praktischem Gebiete bewegen; ich würde mir sogar ohne die Einstädungsgebühren auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege das Weibchen werben, wie ich es seit wanzig Jahren umsonst suchte. Sine Dame, velche Liebe für ins und ausländische Zeitungen hat, die gut mit Druderjungen umzugeben versieht und die erfahren in der Korreftur der Aushängebogen in! D, ich sehe dieses liebliche Wesen bereits vor mir mit den ausgestreckten druckschwarzen und druckswilligen Händen!"

Lunger nahm bedächtig eine große Brife. "Ja folche Frau," fprach er bann ernfthaft, "bie Intereffe fo fennt und liebt, daß fie barüber Die weibliche Gitelfeit verleugnet und hinten-- bag muß bie Ihnen bestimmte Fran fein,

wehe Ihnen, wenn Sie auch nur eine Stunde so viel Berständnis und Hingabe mihachten können, denn "Treue" ist ein flüchtig Wort, gemeinsames Interesse aber ein unzerreisdar Band. Das Weib des Straßenräubers, das tägliche Gefahren mit dem geächteten Gatten teilt, die Frau des verbannten Fälschers, die ihm nach Sibirten folgt, gelten mic höher als all' das gelehrte Weibervolf mit blauen Brillen, das Bücher schreibt un', keinen Strumpf stopfen mag. Das sieht sest: ohne Liebe sein Interesse, ohne Interesse keine Treue, oder doch nur eine anscheinende Treue!"

"Ich danke," rief Soltan vorlant, "ich danke für eine Gräfin Soltan die, gleich mir, am siebsten von Pferden und Hunden, von Turm-Rennen und Regiments-Anesdoten spricht, ich will eben eine Frau, die anders ist als ich. Ich will eben eine Frau, die anders ist als ich. Ich will eben eine Frau, die anders ist als ich. Ich will eben eine Frau, die anders ist als ich. Ich will eben eine Frau, die anders ist als ich. Ich will eben eine Frau, die anders ich die Staat mit ihr machen fann, ich will stolz auf meine Frau sein können!"

"Wie Einer ist, so ist sein Soltan das Interesse für Sunde und Pferde, Ihnen werden dassir Interesse. Schlenvroben und was weiß ich alles? vor-

effe für hunde und Pferde, Ihnen werden bafür Febern, Schlepproben und was weiß ich alles ? vor-

geführt. Der himmel ftrafe und boch nicht fo hart, baß er einen von uns an ein Wefen fnupft, welches gang nach unferer Weichmadsichablone ausgestattet ist und nicht einmal die kleine Abwechselung mehr bietet, seine werte Bekanntschaft zu machen. So ein ungesalzen, ungeschmalzen Gericht, solch' ein Beefsteat ohne hindernisse ——"

ein Beeffteaf ohne hindernisse — "
"Also eine Köchin oder Flickschneiderin, wegen des Strümpfestopfens!" unterbrach Soltan versächtlich, "mir ist alles Spießbürgerliche verhaßt!"

Lunzer ried sich die hände. "Wir werden ja jehen, wir werden ja jehen, wie es kömmt! Wenn Ihr meine Theorie versieht — so kömmt! Wenn Ihr meine Theorie versieht — so kömmt es gut!"
"Gran, lieber Freund, ist alle Theorie!" nahm die Hausfrau in ihrer gütigen Weise das Wort.
"Das will sagen: in grauen Haussührung wir selbst nicht möglich kanden — weshalb wären Sie felbst nicht möglich fanden — weshalb waren Sie jest ein ftreitsüchtiger Hagestolz, wenn nicht diese Ihre Theorie Sie dazu gemacht hätte?" Die Baronin versuchte bei diesen Worten zu lächeln, wie fie bas zuweilen that; ihre bunteln, beichatteten Mugen öffneten fich bei folden Beranlaffungen weiter und glangten beller, ihre, von braunem Saar



Seiden-Haus Bock & Cie., 6 Wilhelmstrasse 6.

Sämtliche Neuheiten der Saison

Echarpes.

in hervorragender Auswahl. Blousen. Jupons.

Costume.

einen Ton lichter als ihre Augen - umrahmte Stirn verlor die fleine icharfe Falte, welche gwifchen den Augenbogen lag, ihre Wangen, beren angenehm wier Anhanch der brünetten Hautforde eine große Beichheit und Frische verlieh, färdten sich ein wenig tosiger, aber — der Mund, die geschwungenen kuchtend roten Lippen brachten es nur zu einem aft fcmerglichen Buden. Muf biefen Lippen braunte Doch ber bittere Wermuthtropfen aus dem Relche, en fie leeren mußten! - Wer die Baronin in olden Momenten fab, ben erfaßte ein tiefes Ditleid um die hohe ftotge Frau mit dem falten bornehmen Antlis. Bum erstenmal fingte ber Be-obachter bei biefem Anblid, wie beim Gewahren eines giftigen Infeftes im Blittentelche, o, Dieje noch o jugendlichen Büge batten lachen muffen, aber fie konnten es nicht. Weshalb nicht? Das hatten fich viele gefragt. Keiner öfter als ber Kammerherr 3. Brud — das Rätsel blieb ungelöft, und das Mitgefühl burfte fich nicht fund geben, helene war auch den Freunden, fogar den innig liebenden Greunden eine Fremde, fobald die Grenzlinie der geselligen Konversation überschritten wurde, um sich bem freundichaftlichen Bertrauen gu nahern.

"Om, gnadige Frau," ließ fich ber Gebeime Rat mit ftart betontem Selbfigefühl vernehmen -Das Junggefelleutum ift bas beilbarfte aller lebel m einer Beit, wo die Epoufeurs jo bunn gefat find als in ber unferigen, eine Stellung, ein Charafter und wir burfen nur die Sand ausftreden!"

Rachbem ber Mann mit Stellung und Charafter Diefe Worte gesprochen, erhob er fich würdevoll und schenzimmer studiert annutig an einer Spiegel-Konfole lehnte, doch ging der Epouseur nicht, ohne eine Gruppe junger Damen, die sich um den ge-Offneten Glügel icharten, einige vielverheißende Blide

geschenft zu haben. Die armen Rinder! wie beglüdt fie ficherten und die lieben Ropfchen fentten, ichabe. baß es nur eine fein tonnte, welcher er bereinft feine fette Sand reichte!

Die Theorie tann nicht umgestoßen werben, ob ich felbft und alle Welt gegen biefelbe verftiege. 3ch habe gudem flaffifche Gemahrsmanner in Brofa und Boefie. Alls Schiller fang: "Die Leidenschaft flieht, die Liebe muß bleiben!" ba hatte er gewiß gefagt: Intereffe muß bleiben! wenn bas nicht gu mucherisch flänge. Aber wahr ift's doch. Jebes intereffelofe Rapital, felbst bas ber Gefühle, ift ein faules, nuglojes."

Dier unterbrach fich ber rechthaberifche Gelehrte, um fich gang dem Fifchfalat zu widmen, welchen feine Nachbarin ihm vorgelegt hatte. Lunger aß gern und fpielte fich, zur nicht geringen Entruftung bes Eponfeurs, auf ben Teinschmeder - wir tabeln ihn beshalb ebenfo gut als ber Geheime Rat. Weshalb genügte benn auch Lunger nicht feine fehr rfibmliche Unerfennung als hiftorifcher Schriftfteller, wo er es mit jedem aufnehmen tonnte, fondern faßte ibn ber Sochmutsteufel, auch Bourmand fein au wollen, um fich die furchtbarften Diggriffe gu Schulden kommen ju laffen, wahrhafte culinarische llngeheuerlichkeiten? Dieser unbegründete Ehrgeiz leitete jest aber wenigstens des Professors Ideen in ein anderes Gebiet und brachte eine kleine Bause in der Unterhaltung zu Wege, welche die Baronin, bein Rammerherrn zugewendet, mit der Betrachtung beendete: "Es ift gewiß ein recht schlechtes Bengnis, bas ich mir ausstelle, wenn ich sage, bag bie Worte "Treue" und "Bflichtfreis" allemal erfältend auf mich wirfen. Richt weil ich Ihnen, gleich unferem Brofeffor, höherer Auffassung zustrebend entwachsen, o nein, ich habe bas Berftandnis für Gie verloren und nur die tote Form behalten, es murbe begluden-

ber, natürlicher und weiblicher fein, wenn es anbers

(Fortfetung folgt.)

Berantwortlicher Redafteur: Al win Boege, Eltville.

Zurückgesetzte Sommer-Stoffe

auf alle schon reduzierten Preise wegen vorgerückter Saison.

Muster auf Verlangen franco. Modebilder

gratis.

2 10 Prozent 6 Mtr. sol. Galene-Sommerst. Kl. Mk. 1.50 extra Rabatt 6 ,, sclid. Mestor-Zephir ,, , , , 1.80 6 ,, sclid. Mestor-Zephir ,, ,, ,, 1.80 6 ,, sol. Crepe-Carreaux , , , , , , 2.40 6 ,, extra prima Loden , , , , , 3.90 Ausserordentliche Gelegenheitskäufe in modernsten Kleider- und Blousenstoffen za extra reduzierten Preisen versenden in einzelnen Metern bei Aufträgen von 20 Mark an franko.

Oettinger&Co.Frankfurta.M.Versandt Mod. Herrenstoffe z.ganzen Anzug f. M. 3.65 .. Cheviotstoffe .. ., 4.3-

Belde Baffermengen ber Gartenboben nötig hat um die verichiebenen Gewächfe jum fröhlichen Bedeihen zu bringen, babon macht fich ber Richtgartner felten eine richtige Borftellung. - Gar mancher meint, es habe nun "endlich genug geregnet," während der Gärtner seuzt unter der Trodenheit, die in den tieferen Schichten des Bodens herrscht. Th. Kirchberger in Weilburg an der Lahn ist der Ansicht, daß in jeden Garten ein Wassermesser gehört mit Hilfe dessen fetigestellt werden kann, wie viel es geregnet hat. Auf Grund einer einfachen Berechnung weift er nach, wie viel Waffer nötig ift, um ben Gartenboben richtig gu burchwäffern. Der fehr lefenswerte Auffat in in ber neuesten Rummer bes prattifchen Ratgebers enthalten, die Gartenfreunden toftenfrei jugefchidt wird vom Beschäftsamt in Frantfurt a. D.

Unterrichtsstunden

in allen weiblidgen gandarbeiten erteilt grundlichft

Frieda Brüdel.

ftaatl, gepr. Sandarbeitslehrerin. Unmelbungen werben jebergeit entgegen genommen.

Schulranzen

Portemonnaies, Cigarren-Etius Sofentrager, Beifeartikel und Bandagen. L'apeten und Linoleum

neuefte und geschmadvollfte Mufter, fowie Anfertigung aller Gattlerund Bolfter-Artitel empfiehlt

> Zatov Seujer, pormals: Jofef gaerber, Sattler u. Tapegierer. Ellville, Dauptftrage,

> > Gewölbeabdedungen

Peter Fleschner

Pflastermeister in Eltville

empfiehlt fich gur folibeften und fachgemäßeften Musfuhrung

Asphaltarbeiten aller Art

Gufasphaltirungen für Erottoire, Bofe, Regelbahnen Ifolirungen gegen Grundmaffer. Gebände-Ifolirungen,

burch Spezial-Arbeiter

unter langjähriger Garantie.

Gegründet 1865. - Telephon Rr. 874.

3ch zeige hiermit ergebenft an, baß ich mein Beschäft nach

6 Schillerplatz 6

(bisheriger Laden der Mantelfabrit Mar Schreiber) verlegt habe und empfehle in reichfter Auswahl famtliche Reife-Artifel, echte Rohrplattenfoffer, feine Lederwaaren,

Reit-, Tahr: und Stall-Utenfilien, sowie Jagd-Artifel.

Alle Beparaturen werden fadgemäß ausgeführt.

Künstliche Zähne

Zahnoperationen schmerzlos **e**

Deutift E. Schirmer, Maing, Schillerplat 6.

90996

Adolf Privat, Fabrifant in Eriedrichsdorf (Taunus)

empfiehlt fein ftets vollständiges Lager in guten foliben halbwollenen und glatten Roperfrauenrod- u. Rleiberftoffen gu folgenben billigften Fabrit-Preifen. - Der vollftanbige Rod zu brei Blatt ober brei Meter toften

in glattem Stoffe Dit. 1,50. in gefopertem Ctoffe Dit. 2. glatte Borbenrode mit ichwarzen Borben Det. 1,75. getoperte

Das vollftanbige Rleid ju 5 Meter toftet in glattem Stoffe Dt. 2,50 in getopertem Stoffe 3,35.

Mufter gur Musmahl merben franco gerne gugefanbt. Reinwollene Stridlumpen nehme zu ben höchften Breifen in Bablung. Der Stoff wird rodweise ober in jeder beliebigen Metergahl verfandt. Der ausgesuchte Stoff wird unter Rachnahme bes Betrages versandt.

Heinrich Mack (Fabrikant von Mack's Doppel-Stärke) Uhm a/D.



Nell! Zusätze zum Matt-u Gianz-bügeln, daher von Jeder-mann nach seinem altgewehnten Verfahr a kalt, warm eder kochend mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch ohne Vortrocknen der Wische. Ange-nehmes Plätten, leichte Joslichkeit, grösste Ergiebigkeit, vorteilhaftestes, sehnellstes und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel. Vorrättig in Packeten zu 10 und 20 A. Die Verkaufsstellen sind durch Plakate Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit nebiger Pyramiden-Marke ersichtlich:

Sorlet:Apparate Inhalatione=Mpparate Brrigateure Ohrenfpriten Eluftierfpriten Dojentrager Suspenforien Strumpfbander Bettpfannen Urinflaichen Mutterrohr Rämme Barfumerien. Gisbeutel

> ringe Betteinlageftoffe Watte Binden

Duhnerangen=

Baffer: u. Gartenichlande bon 3. Roller.

empfiehlt

3. Raffenstein, Eltville, Schulftrage.

Das rühmlichst befannte, große

Bettfebern-Lager Darry Unna in Altona b. Samburg verfenbet gegen Nachnahme in garantiert tabellojer Musführung:

Sute neue Betifebern 50, 60 u. 80 Bfg. b. Bfb. Borguglich gute Gorten für 1 Mit. u. 1,25 Mit. Befte Qualitat (befond. empfohl.) nur 1,60 Mt.

Prachtvolle Salbbaunen nur 2 Mt. b. Bfunb. Prima Daunen nur 2,50 Mit. u. 3 Mt. b. Pfb. Große gute Betten (Unterbett, Dede unb 2 Riffen) für 15, 20, 25 u. 30 Dt.

Umtaufch bereitwilligft. Agenten überall gefucht. Soteliers und Sanbler Extrapreife.

Kupferklebe-Kalk-Mehl

D. R.-P. No. 90031 u. 100618 zur leichten schnellen u. billigen Herstellung einer garantiert wirk-samen Bordelaiser Brühe.

Mehrjährig erprobt, hunderte Atteste von Behörden, Vereinen, Wein- u. Obstgutsbesitzern zur

Schwefelmilch

in Teigform gegen den Neu! (Oidium):

wird mit Kupferklebekalk-Brühe gemischt und demnach nur einmalige Spritzung.

> Rebspritzen bewährtes System.

General-Debiteure:

M. u F Rosendorn MAINZ

Dünger- u Futterm.-Handlung. Niederlage bei Joh. Klee-Eitville u. H. Theis-Hattenheim.

Beste und billigfte Bezugsgarfle für abenfirt vene, koppett greinigte und ge-midene, eint vorbische

Bettfedern. Wir berfenben sollfrei, jegen Radet, (febet beilebige Cannitam) Gitte nene Betifebern pr. 810. 1. 60 wis., 80 wis., 1 re. 1 m. 25 wg. n. 1 m 40 ws.; Feine prima halbdannen 1 m. 60 ws. mb 1 m. 80 ws.; Polarfebern: halbweiß 2 m., weiß 2 m. 30 ws. n. 2 m. 50 pis.; Silberweiße Bett-febern 3 m. 3 m. 50 pis. 4 m. 5 m.; bannen (che funtatita) 2 m. 50 Pfe. u. 3 M. Berpadung gum Roftemoretie. Bei Betragen box minbeftens 75 tt. 54, Mab. - Michigefallenbes bereiten jurildger ommen.

Pecher & Co. in Herford in Sient



Rur erftflaffiges Fabritat, anerfannt fpielenb Lauf, clegante Musftattung, fowie famtliche Bubebon Erfatteile empfiehlt

Eliville, Martt.

NB. Reparaturen werben in eigener neu eingerichten paratur-Bertitatte ichnellftens und forgfaltig ausgeführt.

empflehlt

A. Stoss, Wiesbaden, Taunusstraße

Ranglei-, yoft- und Schreibpapiere

Rongept- und Rormal-Rongeptpapiere Beichen- und Durchpauspapiere Brofpett- und Ceibenpapiere Flaichenpapiere in allen Farben Butterbrod-Bapiere

Bad-Bapiere

Stroly-Vapiere Bergament-u. Bergampus Golde, Gilber- und Glat Clofettpapier in Rollen und Blott

Grepe-Bapier, einfarb. und dinefifd Rartons, farbig und weiß

Bappen in grau und gelb Löfdblätter und Hednungen in Blocks Linienbogen, Quittungen, Wechfelformulare

Rotenblätter, gumm. Aufflebeadreffen Schildder, Bostfarten in gelb und weiß Briefpapier in Billet, Oftan und Controlled Stanglei-Couverts und Attenfade Geschäfts-Couverts, in mit

Auswahl Billet-Couve

in versch. Farben Converts in weiß, bin. Lojdfartons, deutsche und co Aftendedel und Anhange-Etiquette

Trauerpapiere verichiedener Größen Traner-Converts mit fcmal. und breit. Rand Trauer-Rarien, Trauerbildcher etc.

Beigende grühjahrs-Henheiten in Briefgaffetten, bon den einfachften bis gur eleganteften Ausftattung gu Engros-Preifen.

Menu-Rarten in großer Auswahl Tijdfarten, Bifitenfarten Berlobungs-Rarten Morestarten Glüdmun

Rarten f. Berlo Sochzeiten, Geburten, Ramenstagen, Geburtstagen, Jubilaen etc. in ben neueften Gemi Tauffarten und

Bathenzettel. Beileibstarten in großer Auswahl. Gefdjäftsbücher in berichiedenen Größen Ropierbucher und Romptoir-Agenden

Coenneden's Briefordner Schnell-Ropier-Rarton à 20 4 Rotizbucher, berichiebene Gorten

für herren, Damen und Im Tagebücher für Schulfen Bifitenfarten Taja Brieftafden

Dofumenten-Mil Deutsche Reichstinte Alizarintopier-Tinte, Raifertint Biolettichwarze Ropiertinte

Blaue, rote und grune Tinten Patent Tintenlöscher Stahlfedern in großer Musmahl.

Federhalter, Bleiftifte, Blau- und Notftifte Radirgummi für Blei und Tinte Brief- und Badfiegellade Flüffiger Leim per Flafche 15 4

empfiehlt

Allwin Boege, Buchdruderei und Papierhandlung.



Jean Müller, Eltville,

Dauptftrage 1.

Ausjührung elettr. Beleuchtungs:, Rraft:, Telephon, Telegraphenanlagen u. f. w.

Reichhalliges Lager

aller Arten Beleuchtungsforper erftflaffiger Fabrifate.

Ausstellungelofal: Sauptftrage 1.

Umandern und Aufarbeiten vorhandener Beleuch: tungetörper fachgemäß und billigft.

Roftenanichläge fowie gewünschte Befuche gratis.



Bleischiafer: Sundefuchen

end L

ubehötz

er

chen

piere

umb D

Atteniëd

miette.

25

Berlo

nie

ijerti

ndlung

(acht engl. Dog Cates) empfiehlt Mar Schufter.

Frantfurt a. M., 44I Raiferftraße 44I.

... m. 1361.... 250ges = 28alojamiot,

Raiferl. Ruff. und Grogh. Beff. Soflieferant. Robes et Manteaux.

Ladies Cloaks and Dresses Englifche und frangofifche Damen-Schneiberei. 141 Raiferftraße 441

Frantiurt a. M. Zu haben

in den meiften Colonialwaren. Droguen- und Geifenhandlungen

Dr. Thompson's Geifenpulver



ift bas beite und im I Bebrauch billigfte und bequemfte

Wajdmittel der Welt.

Dan achte genau auf ben Ramen Dr. Thompson und die Marte per Flasche von Mt. 1 .- an "Schwan".

Tapeten!

Raturell Zapeten v. 10 Pfg an Gold-Tapeten in ben fconften und neueften Muftern. Man verlange toftenfrei Mufterbuch Ro. 179.

Gebr. Biegler, Luneburg

Weißen Schwanen

28. A. Raugmuller (vormals Soffart) in Maing, Brand Rr. 13 neben bem Sauptpoftamt. Guter Mittagstifc.

Restauration gu jeber Tagebeit.

Dinere von 80 B. an Rene Matjes-Baringe & hochfein, empfiehlt

Mar Schufter.

gibt ab Berd. Lamby, Eltville.



Lager: Frankfurt a. M., Niedenau 15.

Lärberei Kramer Mann beim. Bubmig Rramer. Soflieferant. Färberei Aunftwoiderei v. dem. Reinigung für herren- und Damen Barberobe, Mobelftoffe, Borbange, Barbinen, Deden, Teppiche ac. tc. Med. Terpich-Ropi-Bert. Annahmestelle: B. Pohl u. Heinr. Becker.

Wein u. Restauration Selterswaffer

in gangen und halben Rrugen bei Mlar Schuffer.



Karberei und Chem. Reinigungs:Auftalt

Lauesen & Gawlick

Wiesbaden.

Garben und Reinigen von Damen- und Serren-Garberoben fowie Dobelftoffe, Garbinen, Schmudfebern, Spiten, Sanbichube, Teppiche und Laufer jeber Urt und Große.

Annahmeftelle fur Eltville und Umgegenb bei herrn Chriftian Gidymann, Eltville, Saupt-

Joseph Wolf, Biedbaden,

XXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Friedrichftrage 48 Bettftellen

Betimert Nachtidirante 2Bafch= fom moden Aleider= u. Spiegel:

idrante

6



Friedrichftrage 48. Tifche

Stühle Buffets Bertitows Spiege Politer_ möbel

Romplette Ginrichtungen.

20 Mufter-Bimmer.

Große Ausstellungeräume. 30 Gigene Werkftätten.

Neue ital. Kartoffeln

eingetroffen bei

Mar Schufter.

fertige für auswärtige Runden in einem Tage (von

fruh bis abends.) Bahngiehen, Reinigen und Gullen der Bahne nach ben neueiten Erfahrungen.

Mile Arbeiten werben von mir felbft auf bas gewiffenhaftefte ausgeführt Conntage bis 3 Uhr anmefend.

Seb. Regener. 3alintechnider, Mainz, Rarthauferftrage 16, nabe ber Muguftinerftr.

Uhrmacher, Eltville. Grosses Lager

Uhren aller Art. Schwarzwälder Gewicht-Uhren

von 3 .M an Kuckuck-Uhren von 12 M an.

0000000 O Garantierefür O solide Werke O sämtlicher Uhren. 0000000

Gold- und Silberwaren:

Myrtenkranze in Silber und versilbert, von 15 Mk. an unter Glasglocken, passendes Geschenk zur silbernen Hochzeit, Haar-Ketten und -Beschläge. Herren- und Damenketten, Broschen, Ohrringe, Serviettenringe etc.

Trauringe vorrätig in allen Grössen. Optische Waren: Brillen und Pincenez verschiedener Art, Stereoscop, Barometer, Thermometer, Milchwaagen, Lupen, Perspektiven in Leder, Perlmutt und Elfenbein, Fieberthermometer mit Prüfungsschein.

Reparaturen an optischen Sachen event, sofort, Uhren-Reparaturen auf Wunsch vorherige Preisangabe.

Garantie für Uhren-Reparatur,

Hermann Heinemann

Shöfferstraße 12 und 121/10

gegenüber der höheren Töchtericule.

Erstes und größtes Special Sans

Damen-Kleiderstoffe.

Verkauf zu billigsten Preisen.

Mufter-Collettion verjende ichnellftens und portofrei Telephon 842.

Joseph Trier, Hofmöbelfabrik

Darmstadt, 25 Bilhelminenstraße 25 Junachst der Kuthol. Kirche.

Soflieferant

Seiner Majeftat des Raifers von Rufland Seiner Königl. Soheit des Großherjogs von Beffen Seiner Königl. Soheit des Berjogs von Sachfen-Coburg-Gotha.

Ctablissement ersten Ranges für complete Wohnungs-Ginrichtungen bom einfachen bis gum reichften Genre.

56 complett eingerichtete Musterzimmer. Langjährige Garantie.

Bei Entnahme ganzer Einrichtungen franco Lieferung.

Prima Referenzen

Koftenanichläge und ausführliche Offerten gratis ohne Berbindlichkeit.

Durch Singunahme einer Etage habe ich meine Wefchafteraume bebeutend vergroßert. 3d bin baburd in ber Lage, meine famtlichen Artitel in großeren Gortimenten fuhren gu tonnen und wird es nun noch mehr mein Beftreben fein, bem mich beehrenden Bublitum bentbar größte Auswahl, gebiegenfte Qualitaten und außerorbentlich billige Preife zu bieten, fowie coulantefte u. Brertfamfte Bebienung entgegen gu bringen.

Special-Abteilung für Put, garniert und ungarniert bom billigften bis eleganteften Genre.

Dermonente Ausstellung jin Galanterie-, Bijouterie- u. Korbwaren.

Leder-, Spielwaren & Puppen, Glas- und Haushaltungs-Gegenstände, Präsent-Artikel.

Warenhaus Julius Bormass,

Kirchgasse 44,

Wiesbaden

Eckladen.